

Flugfeld Altenrhein: BIG warnt vor Wettrüsten der Flugplatzbetreiber

Durch ihren couragierten Einsatz bewirkte die BürgerInnen-Initiative Gaißau (BIG) im Herbst 2005 eine Kehrtwende des Landes Vorarlberg und der Rheindeltage Gemeinden in der Frage der Konzessionierung des Flugfeldes Altenrhein. Vorarlberg und auch Wien lehnen inzwischen sowohl das Koordinationsprotokoll für den SIL als auch die Konzessionierung des Flugfeldes Altenrhein ab! Trotz dieses Teilerfolges bleibt BIG-Sprecherin Gudrun Eder skeptisch: „Innerhalb von 70 Kilometern befinden sich mit Altenrhein, Friedrichshafen und nun auch Memmingen drei konkurrierende Flugplätze. Die Konzessionierungsbestrebungen in Altenrhein sind Bestandteil des Wettrüstens der Flugplatzbetreiber auf dem Rücken der Menschen in den Rheindeltage Gemeinden.“ Deshalb sei es wichtig, die weiteren Entwicklungen genauestens zu verfolgen, zu kommunizieren und rechtzeitig einzugreifen.

„Wie uns aus dem Infrastrukturministerium mitgeteilt wurde, geht dieses davon aus, dass die Konzessionierung Altenrheins vom Tisch ist“, informiert BIG-Sprecherin Gudrun Eder. Ob dies die Schweizer Stellen ebenso sehen, bezweifelt sie aber. Sie verweist auf deren Aktivitäten und die seitens Österreichs gemachten Zugeständnisse hinsichtlich zusätzlicher Fluglinien und der Betriebszeiten. Was unter „geringfügiger Erweiterung“ zu verstehen sei, darüber gingen die Ansichten der Flugplatzbetreiberin und der Bevölkerung auseinander. „Damit die Bevölkerung beim Aufrüsten der Flugplätze nicht auf der Strecke bleibt, darf die Position Vorarlbergs und der Rheindeltage Gemeinden nicht noch weiter aufgeweicht werden“, so die BIG. Der status quo werde nicht in Frage gestellt, aber jede Maßnahme, die dessen Verschlechterung bewirke.

Fatale Signale

Die Vorarlberger Stellen müssen dies in der Schweiz unmissverständlich klar machen und die Bevölkerung aktiv und aktuell informieren. Für die BIG steht fest: „Derart fatale Signale wie vom Juni letzten Jahres, dürfen sich nicht mehr wiederholen.“ Anstatt sich unmissverständlich gegen die Konzessionierung auszusprechen, hatten damals die Gemeinden Gaißau, Fußach und das Land Vorarlberg schriftlich ihr Einverständnis zu einer Ausdehnung der Betriebszeiten in Altenrhein erklärt. Die Bevölkerung ließ man jedoch völlig uninformiert.

Die Aktivitäten der BürgerInnen-Initiative Gaißau und sie unterstützenden Organisationen hüben wie drüben des Rheins und die Interventionen im Vorarlberger Landtag zeitigten letztlich einen Erfolg: Die Rheindeltage Gemeinden formulierten eine Resolution gegen die Konzessionierung und der Landtag fasste einen Beschluss gegen Statusveränderungen am Flugfeld. „Die weiteren Entwicklungen müssen weiterhin verfolgt und offensiv kommuniziert werden“, fordert die BIG von den Verantwortlichen. Die BIG selbst wird dazu die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den AusbaugegnerInnen in Vorarlberg und St. Gallen weiterführen.

BIG – BürgerInnen-Initiative Gaißau

Kontakt: Gudrun Eder
Ofenstraße 10, 6974 Gaißau
T: 0043/699/811 286 14